

Gemeindeblatt

Gottenheim

Amtsblatt der Gemeinde Gottenheim

38. Jahrgang

Freitag, 7. März 2008

Ausgabe 10

www.gottenheim.de

Weinort am Tuniberg seit 1086 n. Chr.

“regiosonne Breisgau Solar” eröffnet Mess-Station in Gottenheim - Bürgermeister Kieber freut sich über den Erfolg der Anlage



Von links nach rechts: Volker Krikziokat (Leitung Service Center Badenova), Klaus Preiser (Geschäftsführer Regiosonne), Rainer Kühlwein (Komunalbeauftragter Badenova), Bürgermeister Volker Kieber, Jörg Selinger (Bauleiter Solar Badenova)

Das Projekt ist mustergültig und dokumentiert die hohe Bereitschaft vieler Bürgerinnen und Bürger in den Breisgau-Gemeinden, einen eigenen aktiven Beitrag zum Klimaschutz zu leisten: In 14 Kommunen des Landkreises Breisgau-Hochschwarzwald arbeitet jetzt ein großes Gemeinschafts-Solar-Kraftwerk, das mit seinen Teilflächen in den einzelnen Gemeinden eine Gesamtleistung von 500 Kilowatt bietet (4.000 Quadratmeter Solarfläche) und rund eine halbe Million Kilowattstunden umweltfreundlichen, weil emissionsfreien Strom erzeugt. Das Kraftwerk der “regiosonne GmbH & Co. KG breisgau solar” ist damit eines der größten Solarprojekte in der gesamten Region. Umgesetzt haben dieses Musterprojekt gemeinsam das Energieversorgungsunternehmen Badenova, der Sportclub Freiburg und die Ebringer Ökostrom GmbH, die rund 2,5 Millionen Euro in das Solarkraftwerk investierten. Unersetzlicher Partner, ohne die das Projekt niemals zustande gekommen wäre, sind jedoch auch die Kommunen, die nicht nur die Idee zu dem “Breisgau-Solarkraftwerk” entwickelt hatten, sondern die unentgeltlich Dachflächen für die Solarmodule zur Verfügung gestellt haben. Und schließlich haben viele Bürgerinnen und Bürger privates Kapital eingesetzt, um mit ei-

ner Höhe ab 1.500 Euro Teilhaber an der Gemeinschaftsanlage zu werden und fünf Prozent “sonnige Zinsen” einzufahren.

Jetzt soll das solare Gemeinschaftskraftwerk als lokales Zeichen der 14 Breisgau-Kommunen für den Klimaschutz noch deutlicher werden. An den wichtigsten Teil-Stationen des Gemeinschaftskraftwerkes werden derzeit Mess-Stationen eingerichtet, die ständig darüber informieren sollen, was die Solaranlage produziert und welchen Beitrag sie zum Klimaschutz leistet.

Auch in Gottenheim wurde am 20. Februar am Schulgebäude, auf dessen Dach die Solarmodule installiert wurden, die Mess-Station von Bürgermeister Volker Kieber und Vertretern der “regiosonne Breisgau Solar” offiziell in Betrieb genommen. “Wir wollen weiterhin unsere Bürger dazu motivieren, in die Solarenergie und allgemein in den Klimaschutz zu investieren”, betonte Bürgermeister Volker Kieber bei der Eröffnung.

Mit einem Ertrag von 59,2 KWh/KWp liegt Gottenheim auf dem zweiten Platz von allen 14 Kommunen und das obwohl die Anlage etwa 30 Grad von der Südausrichtung abweicht. In Gottenheim hatte man zunächst nicht mit dieser sehr guten Leistung der Anlage gerechnet.

“Wir sind stolz darauf, dass die Anlage so gut funktioniert”, so der Bürgermeister.

Auf den Messtafeln werden “online” nicht nur die aktuellen Produktionsdaten sowohl der Teilflächen gezeigt, sondern auch die Gesamtproduktion aller Anlagenteile. Zudem werden die erzeugten Kilowattstunden seit Start des Kraftwerkes ständig fortgeschrieben und die eingesparten Tonnen CO2 auf der Anzeigetafel dokumentiert. Technische Angaben zu dem Kraftwerk vervollständigen die “sonnige Information”, die nicht nur für die Solarenergie werben, sondern den ganz konkreten Beitrag der Breisgau-Gemeinden aufzeigen soll.

In Gottenheim war das Projekt vor mehr als einem Jahr gestartet worden, als sich Bürgermeister aus 14 Breisgau-Kommunen zusammenfanden, um das große solare Gemeinschaftskraftwerk zu bauen. In Gottenheim wurden als Beitrag zu dem Gemeinschaftskraftwerk über 80 Quadratmeter Modulfläche auf dem Dach der Grund- und Hauptschule umgesetzt, die eine Leistung von 10 kW darstellen und jährlich knapp 10.000 Kilowattstunden umweltfreundlichen Strom erzeugen.



Mitgliederversammlung des Gewerbevereins Gottenheim



Der zweite Vorsitzende des Gewerbevereins Gottenheim, Manfred Leber, dankte dem scheidenden Vorsitzenden Dr. Theodor Wanner für sein Engagement beim Aufbau des Gewerbevereins und bei der Organisation der ersten Gewerbeausstellung im September 2007.



Wechsel im Vorstand: Neuer Vorsitzender des Gewerbevereins Gottenheim ist Frank Braun (Mitte), als Beisitzer sind neu im Vorstand Bernhard Hagios, Martina Hunn und Clemens Maurer (von links). Zur Kassenprüferin wurde Gerlinde Trescher (Volksbank Breisgau-Süd) bestellt (2. von rechts).

Frank Braun ist der neue Vorsitzende

Der Gewerbeverein Gottenheim hat einen neuen Vorsitzenden. Auf der Mitgliederversammlung des Vereins am 18. Februar wurde Frank Braun, einer der Geschäftsführer und Mitinhaber bei Landmaschinen Wilhelm Mayer Gottenheim, zum neuen Vorsitzenden gewählt. Der bisherige erste Vorsitzende und Mitbegründer des Vereins, Dr. Theodor Wanner, SensoPart, hatte sich aus beruflichen Gründen nicht mehr zur Wahl gestellt.

Er wurde vom zweiten Vorsitzenden, Manfred Leber, mit herzlichen Worten und einem Blumenstrauß verabschiedet. Leber dankte dem scheidenden Vorsitzenden für sein Engagement beim Aufbau des Gewerbevereins und bei der Organisation der ersten Gewerbeausstellung im September 2007.

Zuvor hatte Dr. Theodor Wanner in seinem Jahresbericht auf ein sehr erfolgreiches Jahr 2007 zurückgeblickt. Höhepunkt für den Verein und die örtlichen Betriebe sei im vergangenen Jahr die erste Gottenheimer Gewerbeausstellung im September gewesen, bilanzierte Theodor Wanner vor rund 50 Mitgliedern und Gästen im Clubheim des Sportvereins. Es sei "super", wie der erst vor drei Jahren gegründete Verein, die in der ganzen Region positiv aufgenommene Veranstaltung auf die Beine gestellt hatte. Sein Dank galt allen Organisatoren, Helferinnen und Helfern, den beteiligten Vereinen und den Organisatoren des parallel veranstalteten Nordic-Walking-Tages, Horst und Ilse Steenbock.

Ein weiteres wichtiges Projekt des Gewerbevereins war die neue Gemeindebroschüre, die gemeinsam mit der Gemeindeverwaltung unter Bürgermeister Volker Kieber realisiert worden war. Die außergewöhnliche Gestaltung der Werbebroschüre habe bei Gästen und Kunden viel Anklang gefunden. Zudem organisierte der derzeit 75 Mitglieder zählende Verein im vergangenen Jahr zwei Vorträge zur Fortbildung der Mitglieder und beteiligte sich am Weihnachtsmarkt der Gemeinde. Über die Finanzen berichtete anschließend Rechner Georg Selinger. Sogar bei der Gewerbebeschau konnte Dank der Sponsoren ein kleines Plus erwirtschaftet werden.

Nach der einstimmigen Entlastung des Vorstandes wurde Frank Braun zum neuen Vorsitzenden gewählt, ebenfalls ohne Gegenstimme wurden der stellvertretende Vorsitzende Manfred Leber und Kassierer Georg Selinger in ihren Ämtern bestätigt. Neu als Beisitzer im Vorstandsgremium stand Martina Hunn, Bernhard Hagios und Clemens Maurer. Sie lösen Heinrich Blum, Heiko Isele und Helmut Gäng ab, die aus unterschiedlichen Gründen nicht mehr kandidierten. Zur Kassenprüferin wurde Gerlinde Trescher von der Volksbank Breisgau-Süd gewählt.

"Es hat sehr viel Spaß gemacht, den Verein aufzubauen und mit den Vorstandskollegen zusammenzuarbeiten", betonte der scheidende Vorsitzende Dr. Theodor Wanner bei seiner Verabschiedung. Er hätte gerne weiter gemacht, doch die Firma "Sensopart" soll weiter wachsen und er werde künftig viel auf Reisen sein. Wanner bot seinem Nachfolger aber jederzeit Unterstützung an.

Als Einstieg in sein neues Amt fragte der neu gewählte Vorsitzende Frank Braun nach Ideen für die künftige Vereinsarbeit. Vorgeschlagen wurden unter anderem gemeinsame Betriebsbesichtigungen in Gottenheim oder der gemeinsame Besuch anderer Gewerbeausstellungen. Ganz wichtig sei es, den Wohnwert und die Infrastruktur von Gottenheim zu verbessern, betonte Dr. Theodor Wanner. Nur so könne man dauerhaft attraktiv für hoch qualifizierte Fachkräfte sein.

Auch Bürgermeister Volker Kieber dankte dem scheidenden Vorsitzenden, Dr. Theodor Wanner, am Ende der Versammlung für sein wertvolles Engagement. Der Gewerbeverein sei eine Erfolgsgeschichte, so der Bürgermeister anerkennend. Kieber verwies auf die neuen Gewerbeansiedlungen in der Gemeinde Gottenheim. So würden derzeit rund 200 neue Arbeitsplätze in Gottenheim entstehen. Dies sei auch eine Chance für den Einzelhandel und die Gastronomie am Ort.



Zweiter Kinderkleidermarkt der Bürgergruppe "Schöner Spielraum Kindergarten"

Buntes Programm für die ganze Familie

Nach der Premiere im vergangenen Jahr fand am Sonntag, 2. März, der zweite Kinderkleidermarkt mit Familiennachmittag in der Turnhalle der Grund- und Hauptschule statt. Eingeladen hatte wieder die Bürgergruppe "Schöner Spielraum Kindergarten", die aus der Zukunftswerkstatt Gottenheim hervorgegangen ist. Unterstützt wurde die Bürgergruppe um Stephanie Herzig und Sabine Isele von fleißigen Helferinnen und Helfern, die beim Auf- und Abbau, bei der Bewirtung oder in der Küche halfen. Die Kindergartenkinder hatten mit ihren Erzieherinnen fleißig für die Dekoration in der Halle gebastelt.

Mütter und Väter der Kindergartenkinder und Bürger der Gemeinde hatten wieder fleißig gebacken und Kuchen zum Verkauf gespendet. Am "Kindergarten-Tisch" wurden, ebenfalls von den Eltern gespendete, Kleidung und Spielzeug verkauft. Der Erlös aus Bewirtung und Verkauf der gespendeten Kleidung und Spielwaren kommt wieder dem örtlichen Kindergarten St. Elisabeth zugute.

Neben der Möglichkeit am Kindergartenmarkt günstig einzukaufen war für Eltern, Großeltern und alle Interessierten Gelegenheit zur gemütlichen Kaffeestunde. Der Förderverein der Schule um die Versitzende Monika Feil ergänzte das kulinarische Angebot mit einem Waffelstand.

Für die Kinder wurde wieder ein vielseitiges Programm angeboten. Im Kinderkino herrschte gespannte Ruhe während "Wickie

und die starken Männer" oder "Biene Maja" lief. Am Basteltisch wurden bunte Ostereier und Lampions gebastelt. Ein Renner war auch das Kinderschminken. Bella Wiloth und Alexandra Dankert verzauberten die Kinder in kleine Feen oder glitzernde Schmetterlinge. Als zu klein erwies sich der Raum, den Birgit Wenz und ihre Helferinnen für das Puppentheater "Die Reise zum Planeten Kunterbunt" liebevoll dekoriert hatten. Bis in den Gang standen Kinder und Eltern um die unterhaltsame Aufführung zu sehen.

Stephanie Herzig und Sabine Isele zogen am Abend ein rundum positives Fazit. Der Kinderkleidermarkt war ein großer Erfolg. Viele kleinen und großen Gäste aus Gottenheim und Umgebung hatten den Markt besucht, sich mit Kaffee und Kuchen oder einer heißen Wurst gestärkt und einen unterhaltsamen Nachmittag in den Räumen der Schule verbracht. Ein erfreulicher Geldbetrag kann in Kürze an den Kindergarten übergeben werden. Das Kindergartenenteam hat sich bereits Gedanken gemacht, wofür die Summe verwendet werden soll.

Mit der Ausrichtung des Kinderkleidermarktes stößt die noch kleine Bürgergruppe "Schöner Spielraum Kindergarten" aber an ihre Grenzen. Stephanie Herzig, Sabine Isele und ihre Helferinnen und Helfer würden sich deshalb sehr über weitere Hilfe und dauerhafte Unterstützung freuen.





Zweiter Kinderkleidermarkt der Bürgergruppe "Schöner Spielraum Kindergarten"



A

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Gemeindeverwaltungsverband
Kaiserstuhl-Tuniberg
Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald

Öffentliche Bekanntmachung

Öffentliche Auslegung des Entwurfs der 3. Änderung des Flächennutzungsplanes des Gemeindeverwaltungsverbandes "Kaiserstuhl-Tuniberg"

Die Verbandsversammlung des Gemeindeverwaltungsverbandes "Kaiserstuhl-Tuniberg" hat am 07. Februar 2008 in öffentlicher Sitzung den Entwurf der 3. Änderung des Flächennutzungsplanes des Gemeindeverwaltungsverbandes "Kaiserstuhl-Tuniberg" gebilligt und beschlossen, diesen nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen.

Diese 3. Änderung des Flächennutzungsplanes des Gemeindeverwaltungsverbandes "Kaiserstuhl-Tuniberg" betrifft lediglich die Gemarkung der Verbandsgemein-

de Gottenheim und beinhaltet die Umwidmung von landwirtschaftlicher Fläche in eine geplante gewerbliche Baufläche mit einer Bruttobaufläche von ca. 1,80 ha.

Der Planbereich, der im beigefügten Planausschnitt mit der mit einem Kreis umrandeten Ziffer 3.9 gekennzeichnet ist, liegt im Bereich zwischen den im Flächennutzungsplan bereits dargestellten gewerblichen Bauflächen im Süden ("Gewerbegebiet Nägelsee, Erweiterung") und im Osten, der Grenze des Landschaftsschutz-

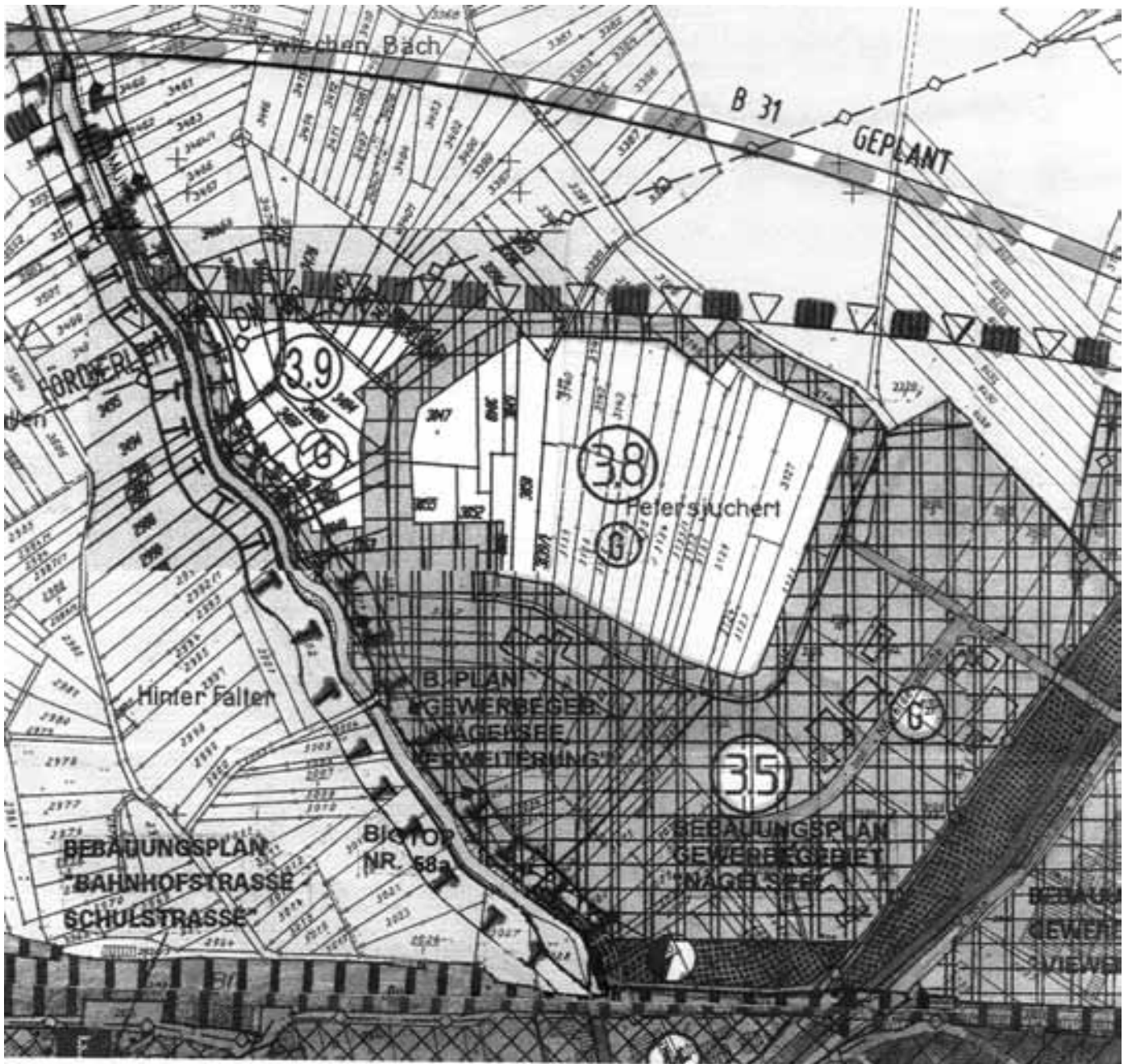
gebietes "Dreisamniederung" im Norden und dem Mühlbach im Westen.

Im Einzelnen gilt der Planausschnitt vom 07. Februar 2008.

Der Planbereich ist im folgenden Planausschnitt dargestellt:



Der Planausschnitt ist auf der folgenden Seite 5 dieses Amtsblattes abgedruckt.



**3. ÄNDERUNG DES FLÄCHENNUTZUNGSPLANES
DES GEMEINDE - VERWALTUNGSVERBANDES
"KAISERSTUHL - TUNIBERG"**

GEMEINDE GOTTENHEIM PLANAUSSCHNITT Original
M. 1 : 5.000

FASSUNG VOM 07.02.2008
ENTWURF ZUR OFFENLAGE

INHALT DER ÄNDERUNG

- ③.9 GEPLANTE GEWERBLICHE BAUFLÄCHE
("GEWERBEGBEBIET NÄGELSEE, 3. ERWEITERUNG")

PLANUNGSBÜRO DIPL. ING. U. RUPPEL, EICHBERGWEG 7, 79183 WALDKIRCH
TEL. 07681-9494 • FAX 07681-24500 • e-mail ruppel-plan@t-online.de



Fortsetzung der Öffentlichen Bekanntmachung von Seite 4

Der Entwurf der 3. Änderung des Flächennutzungsplanes des Gemeindeverwaltungsverbandes "Kaiserstuhl-Tuniberg" wird mit Begründung und Umweltbericht in der Zeit vom

**17. März 2008 bis einschließlich
23. April 2008
(Auslegungsfrist)**

während der jeweiligen Dienststunden bei den nachfolgend aufgelisteten Rathäusern der Verbandsgemeinden Bötzingen, Eichstetten und Gottenheim öffentlich ausgelegt.

Gemeinde Bötzingen:
Rathaus, Hauptstr. 11, Bürgersaal
Gemeinde Eichstetten:
Rathaus, Hauptstr. 43,
Bürgerzimmer (Erdgeschoss)
Gemeinde Gottenheim:
Rathaus, Hauptstr. 25, Sitzungssaal

Bestandteil der ausgelegten Unterlagen sind auch die bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen. Folgende Arten umweltbezogener Informationen sind verfügbar:

- * Stellungnahme des Landratsamtes Breisgau-Hochschwarzwald, Fachbereich 420, Naturschutz unter anderem zu den Themenbereichen Biotop Mühlbach, gefährdete Vogelarten wie Feldlerche und Rebhuhn, Amphibien und Minimierungs- und Ausgleichsmaßnahmen,
- * Stellungnahme des Landratsamtes Breisgau-Hochschwarzwald, Fachbereich 430/440, Umweltrecht / Wasser, Boden, Altlasten vom 17.09.2007 unter anderem zu den Themenbereichen Hochwasserschutz, Ableitung des Niederschlagswassers, Retentionsflächen, Grundwasserschutz und Bauen im Grundwasser,
- * Stellungnahme der Stadt Freiburg, Stadtplanungsamt, vom 31.08.2007 zum Themenbereich Hochwasserschutz.

Während der Auslegungsfrist können schriftlich oder mündlich zur Niederschrift Stellungnahmen bei den nachfolgend aufgelisteten Rathäusern abgegeben werden:

Gemeinde Bötzingen:
Rathaus, Hauptstr. 11, Bauamt, Zimmer Nr. 12
Gemeinde Eichstetten:
Rathaus, Hauptstr. 43, Bürgerinformation
Gemeinde Gottenheim:
Rathaus, Hauptstr. 25, Hauptamt
(Herr Klank oder Vertreter)

Da das Ergebnis der Behandlung der Stellungnahmen mitgeteilt wird, ist die Angabe der Anschrift des Verfassers zweckmäßig. Es wird darauf hingewiesen, dass nicht während der Auslegungsfrist abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können.

Ferner wird darauf hingewiesen, dass ein Antrag auf Normenkontrolle nach § 47 VwGO unzulässig ist, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Beteiligung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.



Impressum:

Amtsblatt der Gemeinde Gottenheim.
Herausgeber:
Bürgermeisteramt 79288 Gottenheim
Verantwortlich für den amtlichen und redaktionellen Teil:
Bürgermeister Kieber;
für den Inseratenteil:
Anton Stähle, Primo-Verlagsdruck
Druck:
Primo-Verlagsdruck
Postfach 2227,
78328 Stockach-Hindelswangen,
Tel. 07771/9317-0,
Telefax: 07771/9317-40,
e-mail: info@primo-stockach.de,
Homepage: www.primo-stockach.de

**Gemeindeverwaltungsverband
Kaiserstuhl-Tuniberg**



Öffentliche Bekanntmachung der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2008

Aufgrund von § 18 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit in der Fassung vom 16. September 1974 (GBl. S. 408) zuletzt geändert durch Artikel 7 des Gesetzes vom 14. Dezember 2005 (GBl. S. 884) i.V.m. § 79 der GemO für Baden-Württemberg i. d. F. vom 24. Juli 2000 (GBl. S. 581 ff) zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 14. Februar 2006 (GBl. S. 29) hat die Verbandsversammlung am 07. Februar 2008 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2008 beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan wird festgesetzt mit

1. den Einnahmen und Ausgaben in Höhe von je	144.030 Euro
davon	
im Verwaltungshaushalt	143.100 Euro
im Vermögenshaushalt	930 Euro
2. dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen (Kreditermächtigung) in Höhe von	0 Euro
3. dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von	0 Euro

§ 2

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf festgesetzt.

10.000 Euro

§ 3

Von den beteiligten Gemeinden werden für die laufenden Ausgaben im Verwaltungshaushalt soweit keine Spitzenabrechnungen erfolgen, folgende Verbandsumlage nach den Einwohnerzahlen erhoben:

Gemeinde Bötzingen	5.232 Einwohner =	20.667,00 Euro
Gemeinde Eichstetten	3.295 Einwohner =	13.015,00 Euro
Gemeinde Gottenheim	2.480 Einwohner =	9.796,00 Euro
Zusammen	11.007 Einwohner =	43.478,00 Euro

Die Bekanntmachung erfolgt aufgrund des § 81 der Gemeindeordnung unter dem Hinweis, dass der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2008 in der Zeit vom

Montag, 10. März 2008 bis Dienstag, 18. März 2008

im Rathaus, Zimmer, während der üblichen Dienststunden öffentlich ausgelegt ist. Die Gesetzmäßigkeit der Rechtsaufsichtsbehörde wurde mit Schreiben vom 20. Februar 2008 bestätigt.





Verkehrsbehinderung in der Rathausstraße

Aufgrund von Hausanschlussarbeiten bei dem Anwesen Familie Hunn in der Rathausstraße 2, wird die Straße vom **13.03.2008 bis 14.03.2008**, voll gesperrt. Wir bitten um Verständnis und um Beachtung der geänderten Verkehrsführung.

Bürgermeisteramt
Gottenheim

Wasserverbrauch

Kontrollieren Sie hin und wieder mal Ihren Wasserzähler und vergleichen Sie den Verbrauch mit vergangenen Jahren. Ursache für erhebliche Wasserverluste können z.B. defekte Leitungen, tropfende Wasserhähne usw. sein.

Bürgermeisteramt

Wasser-Abwasser- Abschlagszahlung für das 1. Quartal 2008

Wir weisen darauf hin, dass die **1. Abschlagszahlung 2008** für Wasser- und Abwasser-Gebühren am **30.03.2008 zur Zahlung fällig ist.**

Es werden **keine** Abschlagsrechnungen mehr erstellt. Die Höhe des Abschlages können Sie der Endabrechnung vom 15.01.2008 entnehmen.

Regelmäßig wiederkehrende Fälligkeitstermine für die Wasser-/Abwasser-Abschläge sind der 30.03./30.06./30.09. des laufenden Jahres. Bitte überweisen Sie die Abschläge rechtzeitig auf eines unserer Gemeindepkonten, um unnötige Nebenforderungen wie Mahngebühren und Säumniszuschläge zu vermeiden.

Des Weiteren machen wir darauf aufmerksam, dass bei einem Eigentumswechsel unbedingt die Wasseruhr abzulesen und

der Zählerstand der Gemeindeverwaltung, Frau Weber, mitzuteilen ist, damit eine ordnungsgemäße Abrechnung erfolgen kann.

Ebenfalls weisen wir darauf hin, dass ein entstandener Bauwasserverbrauch (bei Bauwasser wird nur der Wasserverbrauch berechnet) vor dem Einzug abzulesen und ebenfalls der Gemeindeverwaltung mitzuteilen ist. Nur so ist eine genaue Berechnung des verbrauchten Bauwassers möglich.

Auf evtl. Fragen erteilt die Gemeindeverwaltung - Frau Weber, Tel. 98 11-16, gerne Auskunft.

Rechnungsamt/Gemeindekasse



DAS RATHAUS INFORMIERT

Veranstaltungskalender für März 2008

Datum	Veranstaltung	Veranstalter
07.03.2008	Jahreshauptversammlung	Musikverein Gottenheim
09.03.2008	Kulturscheune	Bürgerscheune
10.03.2008	Jahreshauptversammlung	Deutsches Rotes Kreuz Gottenheim
13.03.2008	Jahreshauptversammlung	Tennisclub Gottenheim
14.03.2008	Jahreshauptversammlung	Zeltclub Gottenheim
28.03.2008	Jahreshauptversammlung	Jugendclub Gottenheim
31.03.2008	B 31 Go-West	Gemeinde Gottenheim



KINDER- UND JUGENDARBEIT

Jugendclub Gottenheim e.V.

Große Oldie-Night am 08.03.2008!



Der Jugendclub veranstaltet am 08.03.2008 ab 20.30 Uhr für alle jung gebliebenen eine Oldie-Night mit den besten Songs aus den 60ern, 70ern & 80ern!

Für den richtigen Groove am Mischpult sorgt DJ Mark Dangel!

Wir würden uns freuen, wenn wir das Jugendhaus mal wieder so richtig beben lassen könnten und für eine unvergessene Partynacht sorgen könnten!

Eintritt: 1,00 Euro, ab 16 Jahren

Jahreshauptversammlung 2008

Liebe Mitglieder / innen, Freunde und Gönner des Vereins,

es ist wieder einmal so weit, ein ereignisreiches Jahr 2007 liegt nun schon einige Zeit hinter uns. Deswegen wird es allmählich auch Zeit, einen Rückblick auf das vergangene Vereinsjahr zu halten.

Ich darf Sie / Dich im Namen der gesamten Vorstandschaft zu unserer

Generalversammlung am 28.03.2008 um 20.00 Uhr ins Jugendhaus "Hebwerk" ganz herzlich einladen.

Ich würde mich freuen Sie / Dich an diesem Abend als Gast bei uns begrüßen zu dürfen.

In der Anlage habe ich Ihnen / Dir die Tagesordnung beigefügt.

Mit freundlichen Grüßen
Clemens Zeissler, 1. Vorsitzender

Tagesordnung zur Generalversammlung am 28.03.2008:

1. Begrüßung durch den 1. Vorstand
2. Tätigkeitsbericht
3. Kassenbericht
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung der Vorstandschaft
6. Wahlen:
 - Vorstandschaft
 - Wahlleiter
 - 2. Vorsitzende/r
 - Kassierer/in
 - Beisitzer/in
 - Beisitzer/in
7. Infos für das Jahr 2008
8. Wünsche / Anträge / Verschiedenes

**Voranzeige:**

Die Ausschreibungsdetails werden demnächst im Gemeindeblatt und auf unserer Homepage veröffentlicht!!! Wir freuen uns jetzt schon auf ein spannendes Rennen auf dem Tuniberg mit vielen schönen Seifenkisten.

Großes Seifenkistenrennen**Termine März 2008:**

08.03.2008 Oldie Night
28.03.2008 Jahreshauptversammlung

Kontakt:

Clemens Zeissler; 1. Vorsitzender
Maienstraße 13
79288 Gottenheim
Telefon: 07665/93 95 54
Handy: 0151/17 44 13 17
Mail: Clemens-Zeissler@web.de

Homepage

Neues über den Jugendclub erfährt Ihr auch im Internet unter
<http://www.jugendclub-gottenheim.de>.

Bis demnächst
Eure Vorstandschaft

F E U E R W E H R**Freiwillige
Feuerwehr
Gottenheim**

Am Montag, 10. März 2008 findet um 19 Uhr eine gemeinsame Probe statt. Um pünktliches und vollzähliges Erscheinen wird gebeten.

Jens Braun, Kommandant

DIE KIRCHEN INFORMIEREN**Pfarrbüro Kirchstraße 10,
79288 Gottenheim**

Telefon 07665/9 47 68-10
Fax 07665/9 47 68-19
E-Mail: pfarrbuero.gottenheim@se-go.de
Homepage: www.se-gottenheim.de
Notrufhandy Telefon 0176/67 24 61 36
(in dringenden Fällen wie Versehgang/
Todesfall)

Sprechzeiten:

Dienstag und Donnerstag: 9 bis 12 Uhr
Freitag: 15 bis 18 Uhr

**Gottesdienste in der Seelsorgeeinheit
Gottenheim:****Freitag, 7. März 2008****Weltgebetstag der Frauen**

09.00 Uhr **Umkirch Mariä Himmelfahrt:**
Eucharistiefeier
19.00 Uhr **Bötzingen ev. Gemeindesaal:**
Einstimmung zum Weltgebetstag der Frauen
20.00 Uhr **Bötzingen St. Laurentius:**
Gottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen
19.00 Uhr **Umkirch Mariä Himmelfahrt:**
Gottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen, anschl. gemütliches Beisammensein im Pfarrzentrum
19.30 Uhr **Eichstetten St. Jakobus:** Gottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen

Samstag, 8. März 2008

13.00 Uhr **Gottenheim St. Stephan:**
Trauung von Silke Seiler und Frank Wiloth
18.30 Uhr **Bötzingen St. Laurentius:** Eucharistiefeier

18.30 Uhr **Bötzingen St. Urban (Pfarrsaal):** Kinder-Wort-Gottesdienst "Mit Kindern auf dem Weg nach Ostern"

Sonntag, 9. März 2008

09.00 Uhr **Gottenheim St. Stephan:** Eucharistiefeier
Hl. Messe für Franz Maurer und alle verstorbenen Angehörigen
10.30 Uhr **Umkirch Mariä Himmelfahrt:** Eucharistiefeier
10.30 Uhr **Umkirch Pfarrzentrum:** Kinder-Wort-Gottesdienst "Mit Kindern auf dem Weg nach Ostern"
14.30 Uhr **Gottenheim St. Stephan:** Rosenkranz
18.30 Uhr **Eichstetten St. Jakobus:** Eucharistiefeier

Dienstag, 11. März 2008

09.00 Uhr **Umkirch Mariä Himmelfahrt:** Eucharistiefeier
18.30 Uhr **Bötzingen St. Laurentius:** Eucharistiefeier

Mittwoch, 12. März 2008

18.30 Uhr **Gottenheim St. Stephan:** Eucharistiefeier

Donnerstag, 13. März 2008

Bitte beachten Sie:
Der Gottesdienst in Bötzingen entfällt wegen des Hochfestes des hl. Joseph auf Samstag!

Freitag, 14. März 2008

09.00 Uhr **Umkirch Mariä Himmelfahrt:** Eucharistiefeier
19.00 Uhr **Bötzingen St. Laurentius:** Taizé-Gebet

Samstag, 15. März 2008**Hochfest des hl. Joseph**

15.00 Uhr **Gottenheim St. Stephan:** Eucharistiefeier, mitgestaltet vom Blindenwerk
18.30 Uhr **Bötzingen St. Laurentius:** Eucharistiefeier vom Hochfest

Sonntag, 16. März 2008**Palmsonntag**

10.30 Uhr **Bötzingen St. Laurentius:** Palmweihe im Hof Haus Inigo, anschl. Prozession zur Kirche und Eucharistiefeier
10.30 Uhr **Gottenheim St. Stephan:** Palmweihe vor der Kirche, anschl. Eucharistiefeier
10.30 Uhr **Umkirch Mariä Himmelfahrt:** Palmweihe im Pfarrhof, anschl. Prozession zur Kirche und Eucharistiefeier
14.30 Uhr **Gottenheim St. Stephan:** Rosenkranz

Aktuelle Termine:**Sonntag, 9. März 2008**

19.30 Uhr **Umkirch Pfarrzentrum:** "Six-Pack" mit dem Film "Good Will Hunting"

Dienstag, 11. März 2008

16.00 Uhr - 18.00 Uhr **Gottenheim Kindergarten:** Die Pfarrbücherei ist geöffnet

16.30 Uhr **Gottenheim Gemeindehaus:** Kinderchorprobe

Mittwoch, 12. März 2008

10.00 Uhr - 12.00 Uhr **Gottenheim Gemeindehaus:** Treffen der Mutter-Kind-Gruppe

Sonntag, 16. März 2008

19.30 Uhr **Umkirch Pfarrzentrum:** "Six-Pack" mit dem Film "Wie im Himmel"

**Renovation Gemeindehaus
St. Stephan****Pfarrversammlung/Spendenaufruf**

Am 26. Februar 2008 fand unsere zweite Gemeindeversammlung zum Thema Gemeindehaus St. Stephan unter reger Beteiligung der Bevölkerung statt. Nachdem bei unserer ersten Gemeindeversammlung sich fast alle Teilnehmer für den Erhalt und die Renovation des Gemeinde-



hauses ausgesprochen hatten, wurde Herr Architekt Ristau mit einer Kostenschätzung beauftragt. Frau Gerber von der Verrechnungsstelle für katholische Kirchengemeinden prüfte daraufhin die Finanzierbarkeit und ein erstes Gespräch mit dem Finanzausschuss der Gemeinde Gottenheim und Herrn Bürgermeister Kieber fand statt. Nach Beratung und Verabschiedung des Haushaltsplanes der Gemeinde Gottenheim durch den Gemeinderat wurde der Pfarrgemeinde ein Zuschuss von 60.000 Euro in zwei Raten zugesagt. Diese Ergebnisse wurden nun der Bevölkerung in der zurückliegenden Pfarrversammlung vorgestellt. Erste Ideen, wie das Gemeindezentrum renoviert werden könnte, wurden dabei ebenso besprochen, wie die Möglichkeit der Finanzierung. Die Renovationskosten belaufen sich auf ca. **250.000 Euro**. Ein Großteil davon (143.000 Euro) sind für die Isolierung und Wärmedämmung des Gebäudes notwendig (Dachisolierung, Sockelsanierung, Dämmung und Außenmauern) ohne die die Erzdiözese zu Recht keine Genehmigung für eine Renovation erteilen würde (man denke nur an die steigenden Energiekosten). Hinzu kommen die Kosten für die zweckmäßige und zeitgemäße Sanierung der Räumlichkeiten. Das Erzbischöfliche Bauamt unterstützt die Renovation von Gemeindezentren mit rund 20 Prozent Zuschuss (50.000 Euro), eine Kreditaufnahme von 85.000 Euro würde dann genehmigt werden, wenn die Gemeinde nachweisen kann, dass sie in der Lage ist, diesen Kredit in 16,5 Jahren abzuzahlen (d.h. rund 5.000 Euro pro Jahr). Daraus ergibt sich, dass für die Finanzierung der Maßnahme eine Finanzierungslücke von 55.000 Euro entsteht, die vor Baubeginn geschlossen werden muss. Da das Gebäude sich an exponierter Stelle im Ort befindet und von der ganzen Bevölkerung genutzt wurde und wird, rufen wir daher zu einer Spendenaktion vor Ostern auf. Wenn jeder Gottenheimer Bürger **20 Euro** zahlen würde, dann könnten wir diese Finanzierungslücke bei einer Bevölkerungszahl von ca. 2.600 Menschen schließen. Natürlich sind da alle mitgezählt auch Kleinkinder und ältere Menschen, die nicht mehr erwerbstätig sind. Wenn uns aber der Erhalt dieser Räumlichkeiten am Herzen liegt, dann wäre es schön, wenn wir die dafür notwendigen Spenden zusammen bekommen. Alle Spenden für unser Gemeindehaus sind steuerlich absetzbar. Bis 100 Euro genügt dabei der Überweisungsbeleg. Selbstverständlich stellt das Pfarrbüro Gottenheim Spendenbescheinigungen in jeder Höhe aus. Überweisen können Sie auf unser Pfarreikonto Nr. 150 400 17 bei der Volksbank Breisgau-Süd, Bankleitzahl 680 615 05 mit dem Stichwort "**Gemeindehaus**". Über viele Generationen hinweg war dieser Ort ein Ort der Begegnung, sei es als Kindergarten, als Übergangsschulraum, für Gemeindefeste, für Gruppierungen der Pfarrgemeinde und darüber hinaus (etwa für das Kinderturnen oder die Seniorengymnastik). Daher halten wir es auch für wichtig,

dass auch unsere Generation ihren Beitrag zum Erhalt dieses Gebäudes leistet, so, wie es frühere Generationen in weitaus schlechteren Zeiten getan haben.

Hl. Joseph restauriert

Nach alter volksskirchlicher Tradition ist der März in besonderer Weise dem hl. Joseph geweiht (ähnlich wie der Mai Maria). Seit einiger Zeit befindet sich unsere Josephsstatue nach längerer Renovation wieder in der Kirche und wird im Josephsmonat vorne über dem Tabernakel stehen. Die Renovation war notwendig geworden, weil die Statue über Jahre hinweg unsachgemäß gelagert wurde und durch Feuchtigkeit und groben Umgang Schaden genommen hatte. So musste sie gegen Pilzbefall und Holzwürmer behandelt werden. Teile des faulen Kernes wurden entfernt, die abgebrochenen Teile ergänzt und die Statue selbst unter der Empore angebracht, damit sie nicht wieder im Chaos der alten Sakristei Schaden nimmt. So eine Verjüngungskur kostet natürlich auch Geld. Durch einige private Spenden konnten wir bereits einen Teil der Renovationskosten decken. Rund 1.200 Euro sind jedoch noch offen. Wenn Sie also eine Gehaltserhöhung erfahren haben oder dem heiligen Joseph etwas Gutes tun wollen, dürfen Sie gerne unter dem Stichwort "Joseph" eine Spende auf das Konto der Kirchengemeinde (Volksbank Breisgau-Süd, Kto. Nr. 150 400 17, BLZ 680 615 05) überweisen - auch wenn wir uns derzeit mehr um unser Gemeindehaus sorgen und dafür natürlich dringender auf Spenden angewiesen sind, gibt es vielleicht im März die eine oder andere Gelegenheit auch dem Hausvater der hl. Familie etwas zukommen zu lassen.

MEIN LEBEN BLÜHT

Wir Steyler Missionarinnen laden zur Mitfeier der Kar- und Ostertage junge Erwachsene zwischen 18 und 35 Jahren ein.

Elemente dieser Tage sind:

- ★ Einstimmung und Impulse
- ★ Teilnahme an den Gebetszeiten der Gemeinschaft
- ★ Mitfeier der Kar- und Osterliturgie in der Seelsorgeeinheit
- ★ Persönliche Gebetszeiten und Zeiten der Stille
- ★ Gemeinsame Meditation
- ★ Übungen mit dem Leib
- ★ Kreatives

Termin: 20. - 23. März 2008
 Haus Inigo Bötzingen
 Beginn am Donnerstag um 14.30 Uhr;
 Ende mit dem Mittagessen am 23. März 2008

Kostenbeitrag: 50 Euro
 Leitung: Sr. Anna-Maria Kofler
 SSpS und Sr. Willibalde Jaeger SSpS

Weitere Informationen und Anmeldung:

Sr. Anna-Maria Kofler SSpS
 Haus Inigo, Hauptstraße 74,
 79268 Bötzingen

Telefon 07663/9 12 98 54
 E-Mail: anna-mariakofler@web.de

Sprechzeiten:

Kath. Pfarrbüro

Dienstag und Donnerstag,
 09.00 bis 12.00 Uhr,
 Freitag, 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
 Telefon 07665/9 47 68-10
 Telefax 07665/9 47 68-19
 E-Mail: pfarrbuero.gottenheim@se-go.de

Pfarrer Artur Wagner im Pfarrbüro Gottenheim

Donnerstag, 10.00 bis 12.00 Uhr
 und nach Vereinbarung
 Telefon 07665/9 47 68-11
 Fax 07665/9 47 68-19
 E-Mail: artur.wagner@se-go.de

Gemeindereferentin Cornelia Reisch im Pfarrbüro Umkirch

Freitag, 10.00 bis 12.00 Uhr
 und nach Vereinbarung
 Telefon 07665/9 47 68-32
 Fax 07665/9 47 68-39
 E-Mail: cornelia.reisch@se-go.de

Gemeindereferent Hans Baulig im Pfarrbüro Gottenheim

Freitag, 10.00 bis 11.30 Uhr
 und nach Vereinbarung
 Telefon 07665/9 47 68-12
 Telefax 07665/9 47 68-19
 E-Mail: hans.baulig@se-go.de



Evangelische Kirchennachrichten

Die Evangelische Kirche und das Evangelische Gemeindehaus befinden sich in Bötzingen, Hauptstraße 44.

Sonntag, 9. März 2008 - Judica

Am Sonntag Judica, 9. März 2008, feiern wir das Fest der Goldenen und Diamantenen Konfirmation im Rahmen des Abendmahlsgottesdienstes um 9.45 Uhr in der evangelischen Kirche unter Mitwirkung des Musikvereins Bötzingen und des Kirchenchores.
 Der Kindergottesdienst beginnt in der Kirche.

Der Wochenspruch für die am Sonntag beginnende Woche steht in Matthäus 20, 28:
Der Menschensohn ist nicht gekommen, dass er sich dienen lasse, sondern dass er diene und gebe sein Leben zu einer Erlösung für viele.

Freitag, 7. März 2008

16.15 Uhr - 17.15 Uhr Flötenchor
 19.30 Uhr - 21.15 Uhr Jubi-Treff!
 19.00 Uhr Weltgebetstag der Frauen

Montag, 10. März 2008

20.00 Uhr Probe des Kirchenchores

Dienstag, 11. März 2008

18.30 Uhr Elternabend für die Konfirmandeneltern
 14.30 Uhr Bastelkreis in der Bibliothek
 20.00 Uhr Sitzung des Kirchengemeinderates

**Mittwoch, 12. März 2008**

09.30 Uhr - 11.00 Uhr Spielgruppe
16.00 Uhr Konfirmandenunterricht
17.00 Uhr Mädchenjungschar
20.00 Uhr Passionsandacht

Donnerstag, 13. März 2008

17.30 Uhr Bubenjungschar

Freitag, 14. März 2008

16.15 Uhr - 17.15 Uhr Flötenchor
19.30 Uhr - 21.15 Uhr Jubi-Treff!

Das Pfarramt ist am Freitag, 7. März 2008 von 9 bis 11.30 Uhr besetzt.
Am Nachmittag bleibt das Pfarramt geschlossen.

7. März 2008**WELTGEBETSTAG**

"Gottes Weisheit schenkt neues Verstehen" heißt das Leitthema für den Weltgebetstag.

Die Gottesdienstliturgie haben Frauen aus Guyana entworfen. Sie formulierten die Gebete und suchten die Lieder aus. Zur Teilnahme am Weltgebetstag sind **Frauen aller Konfessionen** am Freitag, 7. März 2008 um 19 Uhr ganz herzlich in den evangelischen Gemeindefaal eingeladen. Nach dem informativen Teil feiern wir Gottesdienst in der Katholischen Kirche St. Laurentius.

Öffnungszeiten des Pfarramts

(im Gemeindehaus, Hauptstraße 44):

Telefon 07663/12 38

Dienstag: 09.00 - 12.30 Uhr

Freitag: 09.00 - 12.00 Uhr

und 15.00 - 17.00 Uhr

Internet: <http://www.ekiboetz.de>

E-Mail: ekiboetz@t-online.de
Pfarrer Rüdiger Schulze, Hofstraße 13b,
79268 Bötzingen, Telefon 07663/91 24 99

Termine für Taufen, Trauungen und Ehejubiläen sprechen Sie bitte rechtzeitig mit dem Pfarrer ab. Taufgespräche und Vorbereitungsgespräche für Ehejubiläen finden in der Regel in der Wohnung der Familie oder des Ehepaares statt, Traugespräche in der Regel im Pfarrhaus.

Tauftermine können nach vorheriger Absprache für die meisten Sonntagsgottesdienste in der Gemeinde verabredet werden. Es ist auch möglich, dass kleine Kinder, deren Eltern die Taufe erst zu einem späteren Zeitpunkt möchten, im Gottesdienst gesegnet werden.

Bei Trauerfällen setzen Sie sich bitte ebenfalls mit dem Pfarrer in Verbindung.

Evangelisches Pfarramt

**DIE SCHULE INFORMIERT****Ferienregelung der Grund- und Hauptschule Gottenheim im Schuljahr 2008/09 und 2009/10:**

Nachstehend teile ich Ihnen die beschlossene Ferienregelung für das Schuljahr 2008/09 und 2009/10 mit.
Alle angegebenen Tage sind je einschließlich frei!

2008/09:

Sommerferien: 24.07.2008 - 07.09.2008
Herbstferien: 25.10.2008 - 02.11.2008
Weihnachtsferien: 20.12.2008 - 11.01.2009
Fastnachtsferien: 20.02.2009 - 25.02.2009
Osterferien: 04.04.2009 - 19.04.2009
Pfingstferien: 30.05.2009 - 14.06.2009
Sommerferien: 30.07.2009 - 13.09.2009

Davon sind folgende Tage bewegliche Ferientage:

20.02.2009 / 23.02.2009 / 24.02.2009 / 25.02.2009 /
06.04.2009 / 07.04.2009 / 08.04.2009

2009/10:

Sommerferien: 30.07.2009 - 13.09.2009
Herbstferien: 24.10.2009 - 01.11.2009
Weihnachtsferien: 23.12.2009 - 10.01.2010
Fastnachtsferien: 12.02.2010 - 21.02.2010
Osterferien: 31.03.2010 - 11.04.2010
Pfingstferien: 22.05.2010 - 06.06.2010
Sommerferien: 29.07.2010 - 12.09.2010

Davon sind folgende Tage bewegliche Ferientage:

12.02.2010 / 15.02.2010 / 16.02.2010 / 17.02.2010 / 18.02.2010 /
19.02.2010 / 31.03.2010

J. Rempe, Rektorin

**Förderverein der GHS Gottenheim****Es wird wieder vorgelesen!**

Die zweite Vorleserunde in diesem Schuljahr hat begonnen. Zu unserem nächsten Termin am **Mittwoch, 12. März 2008 von 16 bis 17 Uhr** laden wir alle Kinder von Klasse 1-3 ein.

Wie immer treffen wir uns im Foyer der Schule.

Gelesen wird je nach Lust und Laune, Alter und Interesse der Kinder in ein oder zwei Gruppen. Bitte denkt an Decke und/oder Kissen! Wer mag, bringt ein eigenes Buch mit.

Und hier schon Mal die nächsten Termine zum Vormerken:

Mittwoch, 02. April 16 - 17 Uhr
Mittwoch, 16. April 16 - 17 Uhr
Mittwoch, 07. Mai 16 - 17 Uhr

Wir freuen uns auf euch!

Eure Vorleserinnen

Einladung zu unserem Treffen

Alle Interessierten sind ganz herzlich zu einem zwanglosen Treffen am

Donnerstag, 13. März 2008

um 20 Uhr

im Musikzimmer der Schule (DG)

eingeladen.

Wir informieren Sie über geplante Aktionen und Veranstaltungen und freuen uns über Ihre Ideen und Anregungen.

Förderverein der Schule Gottenheim e.V.
Schulstraße 15
79288 Gottenheim

Kontakt:

Monika Feil

Telefon 07665/93 85 99

E-Mail: schulfoederverein@gmx.de

Homepage:

www.eidechse-gottenheim.de





Die Vielfalt des Kaiserstuhls erleben

Der Kaiserstuhl ist eine Region mit einem besonders vielfältigen Angebot. Tradition in Handwerk und Kultur, der Wein- und Obstanbau und nicht zuletzt die idyllische Landschaft laden zum Erkunden und Verweilen ein. Zum ersten Mal wird diese Vielfalt im Rahmen von "Kaiserstuhl-Tagen" am Samstag und Sonntag, 7. und 8. Juni 2008 in Endingen präsentiert. Dabei werden rund um den historischen Marktplatz sowie an verschiedenen Plätzen im gesamten Stadtgebiet regionale Spezialitäten, heimische Produkte, Brauchtum, Musik, Kunst und Kultur, Tourismus und Gastronomie, Natur und ganz besondere Menschen vorgestellt. Neben einem Regionalmarkt werden Weinverkostungen, Sonderfahrten mit dem Rebenbummler, Stadt-, Kirchen, Museums- und Naturführungen, Gewinnspiele und Kinderattraktionen dargeboten. Sehen, Schmecken und Erkunden steht also ganz im Mittelpunkt der Erlebnistage.

Weitere Informationen erhalten Sie bei:
Naturgarten Kaiserstuhl GmbH
Heinz Trogus, Geschäftsführer
Bahnhofstraße 22
79235 Vogtsburg-Oberrotweil
Telefon 07662/93 53 86
E-Mail: trogus@kaiserlich-genießen.de

WINZER Info



Informationen für die Mitglieder der WG Gottheim zum Thema

- * Edelstahlbottiche
- * Frühjahrsversammlung

Sehr geehrte Mitglieder,
der Badische Winzerkeller in Breisach bietet im Rahmen einer Sammelbestellung

Edelstahlbottiche zum Preis von 390 Euro zuzüglich Mehrwertsteuer an. Interessierte melden sich bitte bis spätestens **Montag, 10. März 2008** bei Michael Schmidle, Telefon 0175/2 76 33 88.

Wie auch die vergangenen Jahre veranstalten wir auch dieses Jahr wieder eine **Frühjahrsversammlung**. Bitte merken Sie sich den Termin - **Donnerstag, 20. März 2008** - vor. Neben anderen wichtigen Themen werden wir hier die umfassenden Änderungen zu **Meka III - Fördergeldern** (n.a. Pheromonantrag, Abrechnung) vorstellen.

Ort und Uhrzeit werden wir noch bekannt geben.

Bis dahin und gute Zeit.

Mit einem freundlichem Gruß
Winzergenossenschaft Gottheim eG
Michael Schmidle



DIE VEREINE INFORMIEREN



SV Gottheim e.V.
gegründet 1922

Vorschau

Samstag, 8. März 2008

13.00 Uhr

SG Gottheim B - SG Merdingen B

14.45 Uhr

SG Gottheim C II - FC Neuenburg C II

14.30 Uhr

VFR Hausen A - SG Gottheim A

Die Heimspiele der B- und C-I-Jugend finden bei unserem Spielgemeinschaftspartner FC Bötzingen statt.

Ergebnisdienst

Samstag, 1. März 2008

SG Gottheim A -

SG Wasenweiler A

3:1

Sonntag, 2. März 2008

SG Kirchzarten B -

SG Gottheim B

1:5

Vorbereitungsspiele

SV Gottheim Damen I -

SC Freiburg Damen II

3:4

SV Gottheim D -

SF Eintracht Freiburg D II

0:0

Spielberichte

D-Junioren

Zu einem verdienten Punktgewinn kamen die D-Junioren in ihrem zweiten Vorbereitungs-

ungsspiel gegen die D II der SF Eintracht Freiburg.

Vor Beginn des Spieles wurde von den gegnerischen Trainern die Parole ausgegeben, hier mit mindestens fünf Toren Unterschied zu gewinnen. Wahrscheinlich hat man nur auf den Tabellenstand aus der Vorrunde geschaut und hieraus solche Schlüsse gezogen. Doch unsere Elf zeigte sich nicht beeindruckt und machte ein gutes Spiel. Man erarbeitete sich zahlreiche gute Torchancen, die aber leider nicht mit der letzten Kaltschnäuzigkeit abgeschlossen wurden. Hier muss in den nächsten Trainingswochen noch verstärkt dran gearbeitet werden.

Fazit:

Diszipliniert gespielt, die taktischen Vorgaben gut umgesetzt und eine gute Leistung gezeigt. Nun können wir nur hoffen, dass in der am 14. März 2008 beginnenden Rückrunde diese Leistungen erneut abgerufen werden können, damit man eine bessere Platzierung als in der Vorrunde erreichen kann.

SG Kirchzarten B II -

SG Gottheim/

Bötzingen B

1:5 (Hz 0:3)

Torschützen: Lukas Vonderstrass 2, Pius König 2, Yannick Berger

In einem vom böigen Wind sehr beeinflussten Spiel waren unsere Spieler die cleveren und haben sich verdient einen Sieg erkämpft.

Mit der Windunterstützung konnte zur Halbzeit eine 3:0-Führung erspielt werden, die dann nach der Halbzeit clever verwaltet und auch noch ausgebaut werden konnte.

Wir konnten uns sogar den Luxus erlauben einen Foulelfmeter zu verschießen.

Fazit:

Eine geschlossene Mannschaftsleistung führte zum verdienten Sieg.

SG Bötzingen/Gottheim A -

SG Wasenweiler/Merdingen 3:1 (2:1)

In unserem ersten Rückrundenspiel kam es gleich zum Derby gegen die SG Wasenweiler. Nachdem das Spiel in Wasenweiler mit 1:2 verloren ging war für uns alle Wiedergutmachung angesagt. Dementsprechend motiviert gingen wir von Beginn an ans Werk. Wir erspielten uns auch gleich die ersten Torchancen, die aber anfangs noch nicht konsequent abgeschlossen wurden. Bei schwierigen Platz- und Wetterbedingungen war es wie erwartet kein schönes Fußballspiel. Allerdings konnten wir die besseren Aktionen auf unserer Seite verbuchen, weshalb wir nach einem sehr schönen Spielzug über die rechte Seite zur verdienten Führung kamen. Beim Ausgleich machten wir allerdings keine gute Figur, als wir einen langen Ball unterliefen und somit der gegnerische Angreifer dankend zum 1:1 vollstreckte. Zum psychologisch besten Zeitpunkt erzielten wir mit dem Pausenpfiff

das 2:1, was nach einer schönen Kombination perfekt mit einem Flachschuss ins lange Eck abgeschlossen wurde. Nach der Pause war etwas mehr Leben und Spannung in der Partie. Die Gäste versuchten mehr für das Spiel zu tun und den Ausgleich zu erzielen. Nach einem genialen Pass von O. Aydemir in den Lauf von J. Lang konnte die Abwehr nur noch zusehen wie die Entscheidung zu unseren Gunsten fiel.

Fazit:

Ein Derby, dass über weite Strecken den Platz- und Wetterbedingungen zum Opfer fiel. Dadurch konnten die Zuschauer zwar kein gutes, aber insgesamt ein spannendes Spiel sehen. Wichtig für den Start in die Rückrunde waren die 3 Punkte. Im nächsten Spiel treten wir beim Tabellenführer in Hausen an, bei dem wir uns durchaus Chancen ausrechnen können.

Tore (Vorlagen):

1:0 P. Sacherer (23. / Y. Bilder), 1:1 (32.), 2:1 O. Aydemir (45. / P. Sacherer), 3:1 J. Lang (68. / O. Aydemir)

Gelbe Karte: M. Hotz

Aufstellung:

A. Martino - P. Nentwich, N. Hasenfratz (A. Rees), C. Schätzle, G. Häsig - J. Lang, M. Schmidt (B. Stoll), M. Hotz, P. Sacherer (S. Hauß) - Y. Bilger (H. Babur), O. Aydemir

Bambinis bejubeln Weltmeisterinnen

Einen tollen Ausflug machte die G-Jugend am vorletzten Donnerstag zum Frauen-Nationalmannschaftsspiel Deutschland gegen China. Mit Fahnen, Fanschals und -Mützen ausgestattet ging es per Straßenbahn zum Badenova-Stadion. Gemeinsam mit 18.000 gleichgesinnten feuerten wir die deutsche Mannschaft an (manchmal auch die Chinesen) und konnten zwei Tore bejubeln. Ein ums andere Mal schwappte die Welle durch das Stadion.

Gut gestärkt mit einer traditionellen Stadion-Wurst ging es danach wieder heimwärts.

Mit freundlichen Grüßen
Jörg Schwenninger

Neu Neu Neu

Im Clubheim des SV Gottenheim werden ab sofort wieder alle Bundesligaspiele auf Großbildleinwand gezeigt.

Auf euer Kommen freut sich das Clubheimteam

Mehr über den SV Gottenheim gibt es unter: www.svgottenheim.de.



Musikverein Gottenheim

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Wie bereits bekannt gegeben, findet heute, **Freitag, 7. März 2008, 20 Uhr** im Vereinsheim, Schulstraße 17 A, die diesjährige Jahreshauptversammlung statt. Hierzu sind alle Ehrenmitglieder, Mitglieder, Freunde und Gönner des Musikvereins recht herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

01. Eröffnung und Begrüßung
02. Totenehrung
03. Offenlegung des Protokolls der Generalversammlung vom 9. März 2007
04. Tätigkeitsbericht 2007
05. Kassenbericht des Rechners
06. Bericht der Kassenprüfer
07. Entlastung des Gesamtvorstandes
08. Ehrungen
09. Wahl eines Wahlleiters
10. Wahl des 2. Vorstandes
11. Wahl des Schriftführers
12. Wahl der Beigeordneten
13. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Mit musikalischen Grüßen
Lothar Dangel, 1. Vorstand



Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Gottenheim

Einladung

Am Montag, 10. März 2008 hält der **DRK-Ortsverein Gottenheim** die Jahreshauptversammlung für das Jahr 2007 ab. Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen. Beginn 20 Uhr im Feuerwehrhaus.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Tätigkeitsbericht 2007 der Bereitschaft
3. Kassenbericht 2007
4. Bericht der Kassenprüfer
Entlastung der Vorstandschaft
5. Ehrungen
6. Wünsche und Anträge

Rudi Hess, 1. Vorstand



Landfrauenverein Gottenheim

Liebe Landfrauen, am 12. März 2008 gehen wir ins Kino. In welchen Film? Lasst euch überraschen. Wir treffen uns am Bahnhof in Gottenheim. Abfahrt des Zuges ist um 18.52 Uhr.

Mit freundlichen Grüßen
Die Vorstandsfrauen

V D K

Einladung zu unserem traditionellen Altnachmittag am 13. März 2008 um 14.30 Uhr im Kindergarten

Das Altenwerk freut sich wie auch in der Vergangenheit auf eine rege Teilnahme. Gerne werden wir uns an den vergangenen schönen Seniorennachmittag erinnern und uns miteinander über die erlebten Eindrücke unterhalten.

Auch wir können uns bei diesem Zusammensein zurückversetzen in Ereignisse aus früherer Zeit in unserer Gemeinde. Unter dem Motto Gottenheimer Dia-Erinnerungen aus den Jahren 1946 bis 1947 erleben wir Geschehnisse und vielleicht auch eigene Erlebnisse aus der damaligen Zeit.

Wir freuen uns auf euer Kommen
Ilse Hess und ihr Team

Ansprechpartner: Anton Sennrich,
Telefon 07665/63 73



Tennisclub Gottenheim

Einladung zur Generalversammlung 2008

Der Tennisclub Gottenheim lädt alle Mitglieder, Freunde und Gönner des Vereins zur diesjährigen Jahreshauptversammlung sehr herzlich ein.

Termin: Donnerstag, 13. März 2008, 20 Uhr in unserem Clubheim

Wir würden uns über eine zahlreiche Teilnahme sehr freuen.

Der Vorstand

Arbeitseinsatz

Am Samstag, 15. März 2008 treffen wir uns ab 9.30 Uhr am Tennisgelände zum ersten Arbeitseinsatz 2008 um die Tennisplätze für die neue Saison herzurichten und bitten um eine rege Teilnahme.

Der Vorstand

SPD Ortsverein Gottenheim

Einladung

Schlaue Mädchen - Dumme Jungs?

„Jungs haben's schwer“ - so klagen zunehmend auch Pädagogen aus dem schulischen und dem außerschulischen Bereich. Der Kriminologe Christian Pfeifer spricht von einer „Medienverwahrlosung“ als einer wesentlichen Ursache für die Leistungskrise der Jungen. Dies ist aber sicherlich nur eine Facette eines umfassenden Problemzusammenhangs.

★ Sind Jungs wirklich die Bildungsverlierer von heute? Was sind die Ursachen hierfür?



- * In welcher Situation befinden sich Mädchen und Jungs in Vorschule und Schule?
- * Geschlechtsspezifische Ansätze im außerschulischen Bereich - Welche Erfahrungen liegen vor? Welche Rahmenbedingungen sind notwendig?
- * Förderung von Jungen in der Schule - was ist zu tun?
- * Mädchen sind anders - Jungen auch! Wie können pädagogische Ansätze zur Förderung von Mädchen und Jungen grundsätzlich aussehen? Welche politischen Konsequenzen müssen gezogen werden?

Diesen Fragen will der Landtagsabgeordnete Christoph Bayer im Rahmen seiner Veranstaltungsserie "Bessere Bildung für alle - Bildungsaufbruch in Baden-Württemberg" in einem überregionalen Fachgespräch nachgehen.

Schlaue Mädchen - Dumme Jungs?
Freitag, 14. März 2008, 15 Uhr, Jugendhaus "Hebwerk" (Gewerbegebiet Nägelesee) - Gottenheim mit

Uli Bold, Universität Bielefeld

- * Ulrike Sammet, LAG Mädchenpolitik Stuttgart
- * Kai Kabs, LAG Jungenarbeit Stuttgart

Zum anschließenden intensiven Meinungsaustausch mit guten Ideen für eine nachhaltige pädagogische und politische Weiterarbeit sind alle am Thema Interessierten herzlich eingeladen.

Manfred Wolf
 Ortsvereinsvorsitzender

Christoph Bayer
 Landtagsabgeordneter

BLHV Badischer Landwirtschaftlicher Hauptverband e.V. (BLHV)

Einladung

Der Landseniorenverein im BLHV lädt alle ehemaligen Ortsvereinsvertreter sowie alle ehemaligen Bäuerinnen und Bauern und deren Ehegatten zu einem informativen Nachmittag am

**Freitag, 14. März 2008
 um 13.30 Uhr, in den Winzerraum in
 Vogtsburg-Oberrotweil**

sehr herzlich ein.

BLHV-Justitiar Michael Nödl informiert über:

"Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht"

Wer denkt schon gerne daran, dass er/sie einmal vielleicht nicht mehr eigene Entscheidungen treffen kann? Wer möchte bei medizinischer Notlage allein von Entscheidungen anderer abhängig sein?

Michael Nödl erläutert Ihnen, wie Sie für diese Eventualitäten Vorsorge treffen können.

BLHV-Bezirksgeschäftsstelle
 Freiburg

Landwirtschaftliche Fachreisen April/Mai 2008

Der Badische Landwirtschaftliche Hauptverband e.V. organisiert im April und Mai 2008 zwei landwirtschaftlich orientierte Fachreisen. Eine 6-tägige Wein- und Obstbaureise führt vom 12. bis 17. April 2008 nach Südtirol. Insgesamt fünf Besuche von Spitzenweingütern mit Weinproben - darunter Alois Lageder, Manincor,

Kellerrei Kaltern und Hofstätter - geben einen breiten Einblick in die Strukturen und Orientierung des Weinbaus. Besucht wird zudem das Versuchszentrum für Obstbau Laimburg sowie zwei Obstbaubetriebe. Auch eine Dolomitenrundfahrt fehlt in dem abwechslungsreichen Programm nicht. Standort der Reise ist das in Girlan gelegene Hotel Mandelhof. Teilnehmerbeitrag 705 Euro p. P. im DZ; EZ-Zuschlag: 80 Euro.

Vom 4. bis 10. Mai 2008 geht es für sieben Tage nach Mecklenburg-Vorpommern. Höhepunkte sind ein Ausflug auf die Insel Rügen, Besuch der Hansestädte Rostock und Wismar, Fahrt mit der "Molly" nach Heiligendamm, Besuch der Halbinsel Fischland-Darß-Zingst und verschiedene landwirtschaftliche Betriebe. Die Anreise erfolgt bequem mit dem Zug (ICE) bis Berlin. Von dort geht es mit einem komfortablen Reisebus weiter. In Berlin ist zudem eine ausführliche Stadtrundfahrt vorgesehen. Teilnehmerbeitrag p. P. im DZ: 645 Euro, Preis im EZ: 710 Euro.

Die ausführlichen Reiseprogramme sind erhältlich bei der Agrardienst Baden GmbH
 Frau Tönnies
 Hebelstraße 11
 79104 Freiburg
 Telefon 0761/2 17 78-40
 Fax 0761/2 17 78-48.

VOLKSBILDUNGSWERK BÖTZINGEN

Auskunft und Anmeldung:

Cornelia Jaeger, Hauptstraße 11,
 Rathaus, 7926 Bötzingen,
 Telefon 07663/93 10 20,
 Fax 07663/93 10 33,
 E-Mail: cornelia.jaeger@boetzingen.de,
 Internet: www.vbwboetzingen.de

Folgende Kurse beginnen:

Bötzingen
100.020 Bötzinger Frauentreff

in Zusammenarbeit mit dem Internationalen Freundeskreis

Montag, 10. März 2008, 10 bis 12 Uhr
 Festhalle-Anbau

Deutsch als Fremdsprache

Dienstag, 11. März 2008, Festhalle-Anbau, 15 x

**404.010 Anfänger ohne Vorkenntnisse
 (A 1): 10.30 bis 11.45 Uhr**

**404.020 Mittelstufe, Konversation (B 1):
 9 bis 10.30 Uhr**

105.070 Generalvollmacht (Vorsorgevollmacht)

Mittwoch, 12. März 2008, 19.30 bis 21.30 Uhr
 1 x, Realschule, Raum 004

ALLGEMEINE Bürgerinformation

900 Jahre Gottenheim

Feierlichkeiten noch einmal hautnah erleben

Wer erinnert sich nicht an das Jahr 1986, als ganz Gottenheim mit vielen auswärtigen Helfern zur Vorbereitung der Feierlichkeiten um die 900-Jahrfeier buchstäblich "Kopf stand". Zum ersten großen Seniorennachmittag am 22. Februar 2008 konnten nur einige Filme dieses Ereignisses gezeigt werden. Als Erinnerung an diese zurückliegende Zeit sowie Ostergeschenk für Angehörige und Freunde bietet sich dieses Filmerelebnis an.

Diese Filme können auf einer Doppel-DVD bei Bäckerei Bayer, Schulstraße erworben werden.



FUNDSACHEN

- ★ 1 Schlüssel mit braunem Lederband
- ★ 1 brauner Baby-Fellschuh

Die Fundsachen können bei der Gemeinde Gottenheim, Frau Preg, abgeholt werden.

Nähere Auskünfte unter
Telefon 98 11-13.

S

INFORMATIONEN AUS DEM SOZIALBEREICH

Hospizbewegung Breisgau-Hochschwarzwald e.V.

- Koordinatoren - Hospiz - Was tun?

Die Hospizbewegung Breisgau-Hochschwarzwald e. V. möchte interessierte Menschen zu einem Informationsabend zur Hospizarbeit einladen. Im Landkreis gibt es zurzeit acht Hospizgruppen in denen Menschen ehrenamtlich schwerkran-

ke und sterbende Menschen sowie deren Angehörige begleiten. Mit dem Informationsabend sollen auch Menschen angesprochen werden, die sich in der Hospizarbeit ehrenamtlich engagieren möchten. Ziel ist es, die Hospizarbeit in Umkirch als Bestandteil sozialer Arbeit und bürgerschaftlichen Engagement zu integrieren. Die Koordinatoren des Vereins, Wolfgang Benschung und Kerstin Kessler, machen

mit den Grundgedanken der Hospizbewegung vertraut, werfen einen Blick auf ihre Arbeit und geben Informationen zu dem im Frühjahr beginnenden Vorbereitungskurs für ehrenamtliche Mitarbeiter/-innen.

Der Informationsabend findet am Mittwoch, 12. März 2008 um 20 Uhr im katholischen Pfarrzentrum, Hauptstraße 4 a in Umkirch statt.



AUS UNSERER NACHBARSCHAFT

Kunstverein March

Ausstellung

Wir weisen auf unsere interessante Ausstellung mit Malerei von **Rosemarie Vollmer** im Bürgerhaus March-Buchheim hin. Die Ausstellung ist nur noch bis zum 9. März 2008, samstags von 14 bis 18 Uhr, sonntags von 11 bis 16 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist wie immer frei.

Zum Abschluss der Ausstellung findet eine Finissage am Sonntag, 9. März 2008 statt. Die Künstlerin ist ab 14 Uhr anwesend.

Ankündigung: Atelierbesuch

Wir besuchen die Fotografin **Ria Hochmann** in ihrem Atelier in Wildtal.

Termin: Mittwoch, 12. März 2008, 18 Uhr
Treffpunkt: 17.30 Uhr Bürgerhaus March
Anmeldung unter Telefon 07665/17 07, Kiefer

Helfen Sie mit - jede Blutspende zählt!

Das Deutsche Rote Kreuz lädt alle Bürgerinnen und Bürger ab 18 Jahre zur Blutspendenaktion in Waltershofen am **Montag, 17. März 2008** von 15.30 bis 19.30 Uhr in die Waltershofener Steinriedhalle (Breikeweg 5) ein. Genießen Sie im Anschluss an Ihre Blutspende einen reichhaltigen Imbiss von den Landfrauen. Wei-

tere Informationen zur Blutspende erhalten sie montags bis freitags von 8 bis 17 Uhr unter der kostenfreien Hotline 0800/1 19 49 11 oder im Internet unter www.drk-opfingen.de.

Jeder Blutspender erhält einen Monat kostenloses Training in der Fitness-Factory Umkirch! Außerdem erhält die größte Gruppe (Verein, Firma etc.), die an der Blutspendeaktion teilnimmt, eine Kiste Sekt. Natürlich müssen nicht alle Mitglieder gleichzeitig zur Spende kommen; einfach bei der Anmeldung die Gruppen-/Vereinszugehörigkeit nennen.

Für die Betreuung Ihrer Kinder ist gesorgt.

ENDE DES REDAKTIONELLEN TEILS

Vorgezogener Redaktionsschluss

Wegen des Feiertages "Karfreitag" wird in der Kalenderwoche 12 der Redaktionsschluss um 1 Tag vorgezogen.
Wir bitten um Beachtung.